

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Tom123“ vom 12. März 2021 14:12

Zitat von samu

Traurig genug, sollte in der Zwischenzeit die Produktion aus technischen Gründen nicht längst ausgeweitet werden können? Oder geht's um viel Geld und Lizenzen?

Man kann nicht einfach eine Produktion von mRNA-Impfstoffe mal eben aus den Boden stampfen. Du brauchst entsprechende Geräte/Maschinen, Mitarbeiter mit Fachwissen, entsprechende Genehmigungen, du brauchst Lieferanten für Vorprodukte etc., die Qualität muss stimmen etc..

Um mal zu zitieren:

Das Mainzer Unternehmen [Biontech](#) arbeitet nach eigenen Angaben mit Hochdruck an der Ausweitung der Herstellungskapazitäten des Corona-Impfstoffs. Die Produktion kurzfristig zu erhöhen, sei "alles andere als trivial", sagte BioNTech-Chef Ugur Sahin dem "Spiegel". "Es ist ja nicht so, als stünden überall in der Welt spezialisierte Fabriken ungenutzt herum, die von heute auf morgen Impfstoff in der nötigen Qualität herstellen könnten."

Außerdem wissen wir noch gar nicht, wer am Ende der beste Impfstoff ist. Wie wissen nicht genau, wie gut die Impfstoffe vor schweren Verläufen schützen, wie lange die Wirkung anhält, wie gut sie gegen Mutationen helfen, ob sie Übertragungen verhindern. Man kann vielleicht jetzt mit den Daten aus Israel und Großbritannien erste größere Rückschlüsse ziehen. Aber um abschließend zu sagen, dass Impfstoff XY so überlegen ist, dass wir nur noch mit ihm impfen wollen.

Hätten Biontech und Moderna nicht so eine überraschend hohe Wirksamkeit in den Zulassungsstudien gezeigt, hätte man AZ als hochwirksamen Impfstoff gefeiert. Immerhin soll er schwere Verläufe zu 100% verhindern. Ich denke auch an die Studie aus Schottland, wo AZ nach der ersten Dose besser war als Biontech. Wollsocken hat sicherlich recht, dass AZ sehr schlampig und dumm gearbeitet hat, was die Studien und Veröffentlichungen angeht. Aber der Impfstoff an sich ist sicherlich weder minderwertig noch zweite Wahl.